

# RUND UMS HAUS

PLANEN, BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN





Sanitär- und Heizungsbau  
Gebäudeenergieberatung  
**Tel.: 05132-2239 Fax: 05132-4487**

- Moderne Sanitär- und Heizungstechnik • Badgestaltung
- Regenerative Energien • Wartungen u. Reparaturen
- Energieberatung – Ausfertigung von Energieausweisen

3627401\_002625

- **Barrierefreier Umbau** • **Bodengleiche Duschen**
- **Beratung vor Ort** • **Individuelle Gestaltung**
- **Hochwertige Materialien**

**Fliesenleger-  
Fachbetrieb  
Guido Bracht**



Im Dorfe 1 A  
Burgdorf OT Schillerslage  
Tel.: 051 36/976 42 55  
Tel.: 0170/7 0979 78  
**www.bracht-fliesen.de**

34593301\_002624

**Bad und mehr...**



**Wir suchen  
Installateure**

Inh. Axel Goldbaum · Meisterbetrieb

Lange Reihe 36 • 30938 Burgwedel-Thönse • Tel. 05139 - 89 37 34 • [www.nebeling-gmbh.de](http://www.nebeling-gmbh.de)

**Ein Bad zum Wohlfühlen**



4371602\_000125

**Tipps - Trends - Infos**

Jeden Sonnabend im

**Marktspiegel**



**Andreas Kaletta  
Metallbau GmbH**

- ◆ **Geländer, Gitter, Tore**
- ◆ **Zaunanlagen**
- ◆ **Stahl-, Metall- und Treppenbau**

Leineweberstr. 16, 31303 Burgdorf  
[metallbau.kaletta@freenet.de](mailto:metallbau.kaletta@freenet.de)  
**Tel. (05136) 8 52 84 • Fax (05136) 87 95 19**

34814501\_002624

**Marktspiegel**

Jeden Samstag  
**frei Haus ...**  
[www.  
marktspiegel-verlag.de](http://www.marktspiegel-verlag.de)

Das  
„Schaufenster“  
der heimischen  
Wirtschaft und der  
lokalen Events.

## Miete oder Eigenheim?

So treffen Sie die richtige Wahl

**K**aufen oder mieten? Vor dieser Frage stehen viele Menschen wenigstens einmal im Leben. Pauschal lässt sich zwar nie beantworten, ob man mit der Miete oder dem Kauf einer Immobilie besser fährt.

Immerhin hängt die Entscheidung auch von den persönlichen Vorstellungen und Wünschen ab. Mit einer Faustregel kann man sich aber zumindest der finanziellen Bewertung nähern.

Und das geht so: Haben Sie sich Ihr Traum-Objekt ausgesucht und kennen Sie dessen Kaufpreis, suchen Sie sich ein vergleichbares Mietobjekt. Lage, Wohnfläche, Alter und Ausstattung sollten in etwa übereinstimmen. Teilen Sie dann den Kaufpreis Ihrer Traum-Immobilie durch die Jahreskaltmiete des Vergleichsobjekts. So erhalten Sie das Kaufpreis-Miete-Verhältnis, das anzeigt, nach wie vielen Jahren Miete sich der Kauf amortisiert hätte.

**Kaufpreis-Miete-Verhältnis: im Idealfall kleiner als 20**  
Kommt bei der Division eine Zahl kleiner 20 heraus, ist der Kaufpreis



**Die Entscheidung, eine Wohnung zu kaufen oder lieber zu mieten, ist von vielen Faktoren abhängig.**  
Foto: Zacharie Schreuer/dpa

im Vergleich zur Miete laut dem Ratgeberportal „Finanztip“ relativ günstig. Der Kauf würde sich so bereits in weniger als 20 Jahren bezahlt machen.

Ab einem Wert von 25 wäre der Kauf vergleichsweise teuer und zumindest finanziell nicht sonderlich attraktiv. Die Stiftung Waren-

test („Finanztest“-Heft 1/2025) hält im aktuellen Marktumfeld erst einen Wert von mehr als 27 für ungünstig.

„Finanztip“ rechnet es an einem Beispiel vor: Eine Wohnung mit 100 Quadratmetern Wohnfläche wird für 240.000 Euro zum Kauf angeboten.

Die vergleichbare Kaltmiete beträgt 10 Euro pro Quadratmeter, liegt also bei 1.000 Euro pro Monat oder 12.000 Euro pro Jahr. Teilt man nun den Kaufpreis durch die Jahreskaltmiete, erhält man ein Kaufpreis-Miete-Verhältnis von 20 - womit sich ein Kauf tendenziell lohnen würde. Bei einem

Kaufpreis von 300.000 Euro und derselben Vergleichsmiete läge das Kaufpreis-Miete-Verhältnis bereits bei 25, womit ein Kauf unrentabler wäre.

### Rechner berücksichtigt mehr Variablen

Wer es genauer wissen möchte, ob einem Kauf oder Miete im Laufe des Lebens günstiger zu stehen kommt, kann auch einen Rechner auf der Webseite der Stiftung Warentest nutzen. Dieser Rechner stellt gegenüber, womit sich über die Jahre besser ein Vermögen aufbauen lässt.

Dabei besteht das Vermögen des Käufers aus dem Immobilienwert abzüglich der Restschuld. Der Mieter baut sein Vermögen in dem Modell auf, indem er das vorhandene Eigenkapital und zusätzlich die laufende Ersparnis gegenüber einem Kauf verzinslich anlegt. Sämtliche Daten über Verzinsungen, Instandhaltungskosten, Miete, Kaufpreis, Nebenkosten sowie prognostizierte Wert- und Mietsteigerungen können dabei individuell ausgewählt werden. (DPA)

## Installation der Photovoltaik-Anlage planen – so geht’s

Faktoren für die richtige Dimensionierung der Anlage

**F**ür die Planung einer Photovoltaik-Anlage ist ein Termin vor Ort mit einem Fachbetrieb oder einem unabhängigen Berater unerlässlich. Denn Hauseigentümer sollten vor der Installation der PV-Anlage mit dem Experten die Rahmenbedingungen sowie baulichen Voraussetzungen prüfen. Dazu rät die Verbraucherzentrale NRW. Erst dann können qualifizierte Firmen ein passendes Angebot erstellen.

**Voraussetzungen prüfen**  
Für die Installation kleinerer PV-Anlagen an oder auf Gebäuden sei in den meisten Bundesländern zwar keine Baugenehmigung notwendig, so die Verbraucherzentrale NRW. Dennoch der Rat: sich vorab bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach örtlichen Vorschriften zu erkundigen.

Zudem kann es sich lohnen, nach regionalen Förderprogrammen zu schauen. Dabei ist wichtig: Die Fördermittel müssen beantragt und bewilligt sein, bevor man einer Fachfirma den Auftrag für die Installation der Anlage erteilt.

**Bedarf klären**  
Wichtige Fragen, damit eine Firma ein passendes Angebot erstellen



**Wer die Installation einer Photovoltaik-Anlage plant, sollte sich von einem Fachbetrieb beraten lassen.**  
Foto: Florian Schuh/dpa

kann, sind:  
• Wie groß soll die Anlage werden?  
• Wie viel Strom soll sie erzeugen?  
• Welche Zusatzkomponenten sind angedacht?

Tipp: Besser zukunftsgerichtet denken – also nicht nur den aktuellen Stromverbrauch berücksichtigen, sondern auch überlegen, ob man zukünftig eine Wärmepumpe betreiben oder das Elektroauto per Solarstrom laden will. Denn je nach Zweck und Bedarf können

weitere Komponenten wie ein zusätzlicher Batteriespeicher sinnvoll sein.

**Angebote vergleichen**  
Damit man die Preise und Leistungen vergleichen kann, sollte man möglichst mehrere Angebote von Fachbetrieben vorliegen haben, raten die Verbraucherschützer. Idealerweise kommen die Fachbetriebe aus der Region - so kann die jeweilige Firma dem Kun-

den anhand von Referenzen in der Nähe seine Kompetenz und Erfahrungen nachweisen. Weiterer Vorteil: Ein Termin vor Ort - unerlässlich für die Prüfung des Gebäudes sowie für die Angebotserstellung - ist so einfacher umsetzbar.

Liegen Angebote vor, kann man diese anhand einer Checkliste der Verbraucherzentrale NRW im Einzelnen durchgehen. So sollten unter anderem diese Aspekte im Angebot vorkommen:

- Die Gesamtleistung aller angebotenen Solarmodule sollte in Kilowatt-Peak (kWp) ausgewiesen sein.
- Die Kosten für alle nötigen Bauteile sowie für sämtliche Arbeiten von der Montage bis zum Netzanschluss sollten aufgeführt sein - etwa die komplette Installation inklusive der Dokumentation, der benötigte Arbeitsschutz wie Gerüste und Fangnetze, die Inbetriebnahme sowie die Anmeldung der Anlage beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister.
- Die einzelnen Komponenten sollten genau beschrieben werden.
- Ist für die Anlage ein Batteriespeicher vorgesehen, sollten zudem die nutzbare Speicherkapazität sowie die Kosten dafür im Angebot stehen. (DPA)

### Smart Meter

Ist vorher der Umbau des Zählerschranks nötig?

**D**er Plan bis 2032: Bis auf einige Ausnahmen sollen alle Haushalte in Deutschland mit digitalen Stromzählern ausgestattet werden. Doch der Weg zur modernen Messeinrichtung sowie zu smarter Messtechnik - auch Smart Meter genannt - scheint steinig.

Denn für den Einbau kann es nötig sein, den vorhandenen Zählerschrank grundlegend umzubauen. Das betrifft die Verbraucherzentrale zufolge insbesondere Gebäude, die vor 1965 erbaut wurden. Eigentümer sollten sich dazu von einem Fachbetrieb beraten lassen. Am besten fragt man nach einem Kostenvoranschlag und vergleicht Preise sowie Leistungen mehrerer Angebote, um unerwartete Mehrkosten zu vermeiden. Ist für die Installation des neuen Messsystems ein Umbau notwendig, können nämlich schnell erhebliche einmalige Kosten entstehen. Die Verbraucherschützer berichten von bis zu mehreren Tausend Euro. Für Wohnungseigentümergeinschaften gilt: Der Zählerschrank gehört zum Gemeinschaftseigentum. Das bedeutet, für den Umbau ist zunächst ein Beschluss nötig. Meist handelt es sich bei so einem Umbau um eine Erhaltungsmaßnahme, deren Kosten von allen Eigentümern getragen werden müssen, schreibt der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum. (DPA)



Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter  
Fon 0 50 66 / 90 26-0  
[www.tischlerei-othmer.de](http://www.tischlerei-othmer.de)  
Bäckerstraße 3A  
31157 Sarstedt-Hotteln  
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr  
Samstags 10 – 13 Uhr

**Sonntags Schautag  
von 13.00 – 17.00 Uhr**

Folgen Sie uns auf  

**Unsere Antwort zur  
Dubai Schokolade ...**



**2.999,00 €**  
inkl. Montage und MwSt.  
**1.300,00 €**  
Seitenteil

**Alu-Haustür des Monats Februar**  
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten  
in 20 verschiedenen Farben lieferbar



**Heizen Sie nicht ihr  
Geld zum Fenster raus!**

**Jetzt in Energiesparfenster investieren  
und staatliche Förderung erhalten!**

31697301\_002624